

Los 55



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 30.11.2022, ca. 11:11

Vorbesichtigung 25.11.2022 - 10:00:00 bis
28.11.2022 - 18:00:00

MEURS, HARMEN
1891 Wageningen - 1964 Ermelo

Titel: Ohne Titel (Halbakt).

Datierung: 1932.

Technik: Öl auf Leinwand.

Maße: 81,5 x 65,5cm.

Bezeichnung: Signiert und datiert unten links: Harmen Meurs 1932. Verso auf Keilrahmen mit mehreren Ateliertempeln versehen.

Rahmen/Sockel: Modellrahmen.

Provenienz:

- Kunsthandel Wendig, Amsterdam
- Galerie Volker Huber, Offenbach/Main (1984 auf der Art Basel bei Vorgenanntem erworben)
- Privatsammlung Europa

- Meurs gehört zu den wichtigsten Vertretern der niederländischen Künstlervereinigung "Die Unabhängigen" (De Onafhankelijken)
- Portrait im Stil der Neuen Sachlichkeit, das durch seine Wärme und Farbigkeit besticht

Nach anfänglichem Studium an der Staatlichen Kunstgewerbeschule und der Reichsakademie in Amsterdam hält sich Harmen Meurs mehrfach für längere Zeit in Frankreich auf. Sein Malstil zeigt die Auseinandersetzung mit den Werken der Expressionisten. Im Jahr 1918 schließt er sich der Künstlervereinigung "De Onafhankelijken" (Die Unabhängigen) an, die sich als das holländische Pendant zur Pariser "Société des Artistes Indépendants" verstehen. Bis Mitte der dreißiger Jahre gehört Meurs zu den wichtigsten Mitgliedern dieser Gesellschaft und ist zeitweise sogar ihr Vorsitzender. Es handelt sich hier um eine Art niederländischer Version von Realismus, der in Deutschland seine Ausprägung durch den Begriff 'Neue Sachlichkeit' fand. Eine realistische Bewegung fand in der Malerei der 20er Jahre verschiedene Ausprägungen in den Kunstzentren Europas von der auch Harmen Meurs erfasst wurde und entsprach somit dem Zeitstil.

Taxe: 10.000 € - 15.000 €; Zuschlag: 10.000 €
